

LEISTUNGSERKLÄRUNG

DoP 0203

für Upat Express Anker IMC (Mechanischer Dübel für den Einsatz in Beton)

DE

1. <u>Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:</u>	DoP 0203		
2. <u>Verwendungszweck(e):</u>	Nachträgliche Befestigung in ungerissenem Beton. Siehe Anhang, insbesondere die Anhänge B1- B3		
3. <u>Hersteller:</u>	Upat Vertriebs GmbH, Bebelstraße 11, 79108 Freiburg im Breisgau, Deutschland		
4. <u>Bevollmächtigter:</u>	-		
5. <u>AVCP - System/e:</u>	1		
6. <u>Europäisches Bewertungsdokument:</u>	EAD 330232-01-0601, (Edition 12/ 2019)		
Europäische Technische Bewertung:	ETA-10/0169; 2020-07-14		
Technische Bewertungsstelle:	DIBt- Deutsches Institut für Bautechnik		
Notifizierte Stelle(n):	1343 MPA Darmstadt / 2873 TU Darmstadt		
7. <u>Erklärte Leistung(en):</u>			
Mechanische Festigkeit und Standsicherheit (BWR 1)			
Charakteristischer Widerstand bei Zugbelastung (statische und quasi-statische Belastung):	Widerstand für Stahlversagen:	Anhang C1	E _s = 210 000 MPa
	Widerstand für Herausziehen:	Anhang C1	
	Widerstand für kegelförmigen Betonausbruch:	Anhang C1	k _{cr,N} = NPD
	Robustheit:	Anhang C1	
	Minimaler Rand- und Achsabstand:	Anhang C3	
	Randabstand zur Vermeidung von Spaltversagen bei Belastung:	Anhang C1	
Charakteristischer Widerstand bei Querbelastung (statische und quasi-statische Belastung), Methode A:	Widerstand für Stahlversagen (Querbelastung):	Anhang C2	
	Widerstand für Pry-out Versagen:	Anhang C2	
Charakteristische Widerstände und Verschiebungen für die seismischen Leistungskategorien C1 und C2:	Widerstand Zugbelastung, Verschiebungen Kategorie C1:	NPD	
	Widerstand Zugbelastung, Verschiebungen, Kategorie C2:	NPD	
	Widerstand Querbelastung, Verschiebungen, Kategorie C1:	NPD	
	Widerstand Querbelastung, Verschiebungen, Kategorie C2:	NPD	
	Faktor Ringspalt:	NPD	
Charakteristischer Widerstand vereinfachte Bemessungsmethoden:	Methode B:	NPD	
	Methode C:	NPD	
Verschiebungen und Dauerhaftigkeit:	Verschiebungen bei statischer und quasi-statischer Belastung:	Anhang C3	
	Dauerhaftigkeit:	Anhänge A4, B1	
Sicherheit im Brandfall (BWR 2)			
Brandverhalten:	Klasse (A1)		
Feuerwiderstand:	Feuerwiderstand, Stahlversagen (Zugbelastung):	NPD	
	Feuerwiderstand, Herausziehen (Zugbelastung):	NPD	
	Feuerwiderstand, Stahlversagen (Querbelastung):	NPD	



Einfach. Sicher.



8. Angemessene Technische Dokumentation und/oder -
Spezifische Technische Dokumentation:

Die Leistung des vorstehenden Produkts entspricht der erklärten Leistung/den erklärten Leistungen. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der obengenannte Hersteller verantwortlich.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Thilo Pregartner, Dr.-Ing.
Tumlingen, 2020-07-27

Peter Schillinger, Dipl.-Ing.

Diese Leistungserklärung wurde in mehreren Sprachen erstellt. Für alle Streitigkeiten, die sich aus der Auslegung ergeben, ist die Fassung in englischer Sprache maßgeblich.

Der Anhang enthält freiwillige und ergänzende Informationen in englischer Sprache, die über die (sprachneutral festgelegten) gesetzlichen Anforderungen hinausgehen.

Besonderer Teil

1 Technische Beschreibung des Produkts

Der Upat Expressanker IMC ist ein Dübel aus galvanisch verzinktem, feuerverzinktem oder nichtrostendem Stahl, der in ein Bohrloch gesetzt und durch kraftkontrollierte Verspreizung verankert wird.

Die Produktbeschreibung ist in Anhang A dargestellt.

2 Spezifizierung des Verwendungszwecks gemäß dem anwendbaren Europäischen Bewertungsdokument

Von den Leistungen in Abschnitt 3 kann nur ausgegangen werden, wenn der Dübel entsprechend den Angaben und Bedingungen nach Anhang B verwendet wird.

Die Prüf- und Bewertungsmethoden, die dieser Europäischen Technischen Bewertung zu Grunde liegen, führen zur Annahme einer Nutzungsdauer des Dübels von mindestens 50 Jahren. Die Angabe der Nutzungsdauer kann nicht als Garantie des Herstellers verstanden werden, sondern ist lediglich ein Hilfsmittel zur Auswahl des richtigen Produkts in Bezug auf die angenommene wirtschaftlich angemessene Nutzungsdauer des Bauwerks.

3 Leistung des Produkts und Angabe der Methoden ihrer Bewertung

3.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit (BWR 1)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Charakteristischer Widerstand unter Zugbeanspruchung (statische und quasi-statische Einwirkungen)	Siehe Anhang C 3, C 1
Charakteristischer Widerstand unter Querbeanspruchung (statische und quasi-statische Einwirkungen)	Siehe Anhang C 2
Verschiebungen (statische und quasi-statische Einwirkungen)	Siehe Anhang C 3
Charakteristischer Widerstand und Verschiebungen für seismische Leitungskategorie C1 und C2	Leistung nicht bewertet
Dauerhaftigkeit	Siehe Anhang B 1

3.2 Brandschutz (BWR 2)

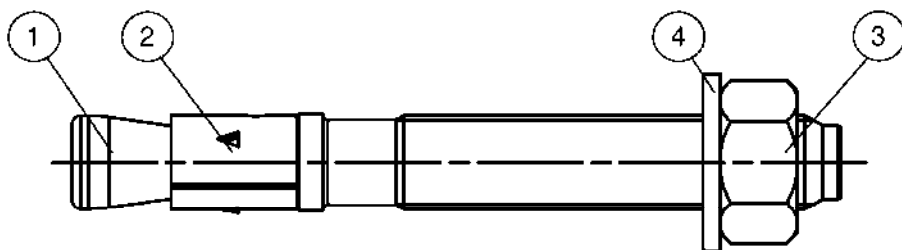
Wesentliches Merkmal	Leistung
Brandverhalten	Klasse A1
Feuerwiderstand	Leistung nicht bewertet

4 Angewandtes System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit mit der Angabe der Rechtsgrundlage

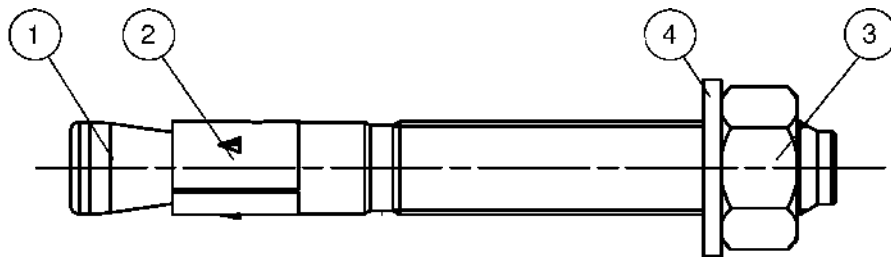
Gemäß dem Europäischen Bewertungsdokument EAD 330232-01-0601 gilt folgende Rechtsgrundlage: [96/582/EG].

Folgendes System ist anzuwenden: 1

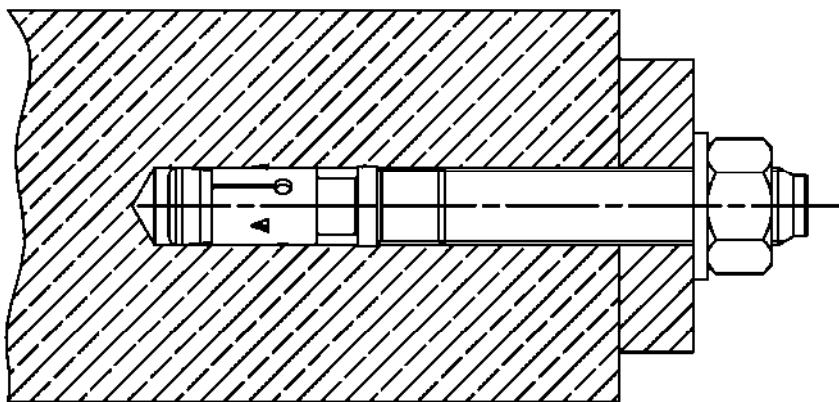
Konusbolzen, kaltumgeformte Ausführung:



Konusbolzen, spanend hergestellte Ausführung:



- ① Konusbolzen (kaltmassivumgeformt oder gedreht)
- ② Spreizclip
- ③ Sechskantmutter
- ④ Unterlegscheibe



(Abbildungen nicht maßstäblich)

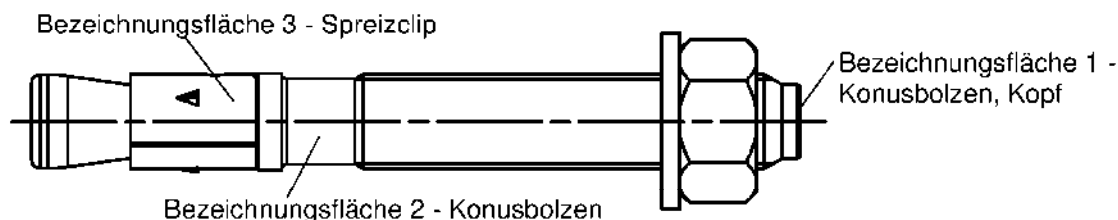
Upat Expressanker IMC

Produktbeschreibung
Einbauzustand

Anhang A 1

Appendix 2/ 11

IMC für Standard- und reduzierte Verankerungstiefe ($h_{ef, sta}$ und $h_{ef, red}$)



Produktkennzeichnung, Beispiel:

U-IMC

12/10 R

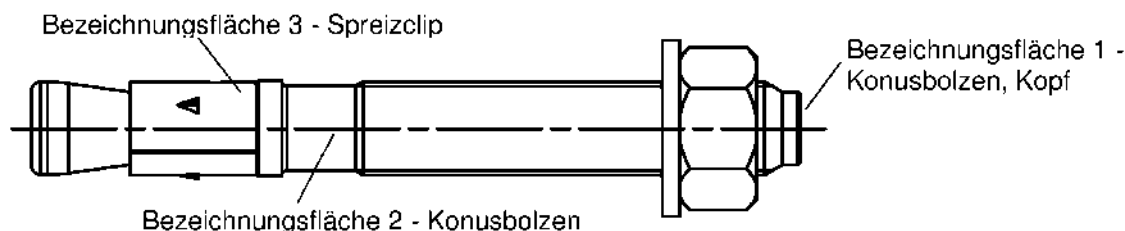
Firmenkennung | Dübeltyp
auf Bezeichnungsfläche 2 oder 3

Gewindegröße / max. Dicke des Anbauteils (t_{fix}) für $h_{ef, sta}$
Kennzeichnung R oder HDG auf Bezeichnungsfläche 2

Tabelle A2.1: Buchstabencode auf Bezeichnungsfläche 1 und maximal zulässige Dicke des Anbauteils t_{fix} [mm]:

Markierung		A	B	C	D	E	F	G	H	I	K	L	M	N	O	P	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
max. t_{fix} für $h_{ef, sta}$	M6-M20	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50	60	70	80	90	100	120	140	160	180	200	250	300	350	400
max. t_{fix} für $h_{ef, red}$	M8, M10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60	70	80	90	100	110	130	150	170	190	210	260	310	360	410
	M12, M16	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	75	85	95	105	115	135	155	175	195	215	265	315	365	415
	M20	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	85	95	105	115	125	145	165	185	205	225	275	325	375	425

IMC K nur für reduzierte Verankerungstiefe ($h_{ef, red}$):



Produktkennzeichnung, Beispiel:

U-IMC

12/10 K R

Firmenkennung | Dübeltyp
auf Bezeichnungsfläche 2 oder 3

Gewindegröße / max. Dicke des Anbauteils (t_{fix})
Kennzeichnung K für $h_{ef, red}$
Kennzeichnung R oder HDG auf Bezeichnungsfläche 2

Tabelle A2.2: Buchstabencode auf Bezeichnungsfläche 1 und maximal zulässige Dicke des Anbauteils t_{fix} [mm]:

Markierung		-A-	-B-	-C-	-D-	-E-	-F-	-G-	-H-	-I-	-K-	-L-	-M-	-N-	-O-	-P-	-R-	-S-	-T-	-U-	-V-	-W-	-X-	-Y-	-Z-
max. t_{fix} für $h_{ef, red}$	M8-M20	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50	60	70	80	90	100	120	140	160	180	200	250	300	350	400

Die Identifikation von $h_{ef, red}$ erfolgt über die Buchstabenkennung zwischen den 2 Bindestrichen

(Abbildungen nicht maßstäblich)

Upat Expressanker IMC

Produktbeschreibung

Produktkennzeichnung und Buchstabenkürzel

Anhang A 2

Appendix 3/ 11

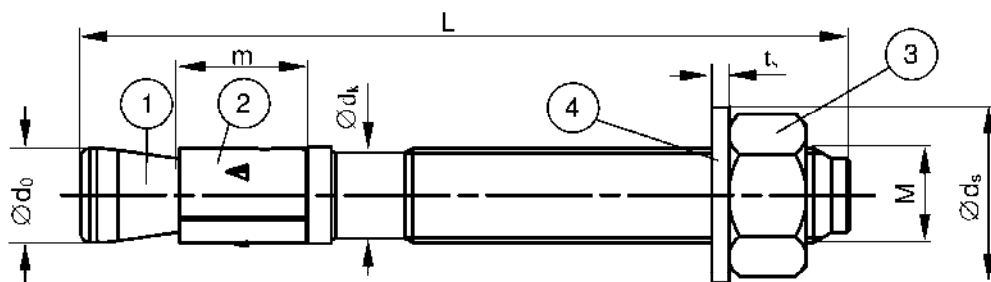


Tabelle A3.1: Dübelabmessungen [mm]

Teil	Bezeichnung		IMC, IMC R					
			M6	M8	M10	M12	M16	M20
1	Konusbolzen	M	M6	M8	M10	M12	M16	M20
		Ø d ₀	5,9	7,9	9,9	11,9	15,9	19,6
		Ø d _k	5,2	7,1	8,9	10,8	14,5	18,2
2	Spreizclip	m	10	11,5	13,5	16,5	21,5	33,5
3	Sechskantmutter	SW	10	13	17	19	24	30
4	Unterlegscheibe	t _s	1,0	1,4	1,8	2,3	2,7	2,7
		Ø d _s	11,5	15	19	23	29	36
Dicke des Anbauteils		t _{fix}	0	0	0	0	0	0
			200	200	250	300	400	500
Dübellänge		L _{min}	45	56	71	86	120	139
		L _{max}	245	261	316	396	520	654

(Abbildungen nicht maßstäblich)

Upat Expressanker IMC

Produktbeschreibung
Abmessungen

Anhang A 3

Appendix 4/ 11

Tabelle A4.1: Materialien IMC (verzinkt $\geq 5\mu\text{m}$, ISO 4042:2018)

Teil	Bezeichnung	Material
1	Konusbolzen	Kaltstauchstahl oder Automatenstahl
2	Spreizclip	Kaltband, EN 10139:2016 ¹⁾
3	Sechskantmutter	Stahl, Festigkeitsklasse min. 8, EN ISO 898-2:2012
4	Unterlegscheibe	Kaltband, EN 10139:2013

¹⁾ Optional nichtrostender Stahl EN 10088:2014

Tabelle A4.2: Materialien IMC HDG (feuerverzinkt $\geq 50\mu\text{m}$, ISO 10684:2004 ¹⁾)

Teil	Bezeichnung	Material
1	Konusbolzen	Kaltstauchstahl oder Automatenstahl
2	Spreizclip	Nichtrostender Stahl EN 10088:2014
3	Sechskantmutter	Stahl, Festigkeitsklasse min. 8, EN ISO 898-2:2012
4	Unterlegscheibe	Kaltband, EN 10139:2016

¹⁾ Alternative Methode sherardisiert $\geq 50\mu\text{m}$, EN 13811:2003

Tabelle A4.3: Materialien IMC R

Teil	Bezeichnung	Material
1	Konusbolzen	Nichtrostender Stahl EN 10088:2014
2	Spreizclip	Nichtrostender Stahl EN 10088:2014
3	Sechskantmutter	Nichtrostender Stahl EN 10088:2014 ISO 3506-2: 2009; Festigkeitsklasse min. 70
4	Unterlegscheibe	Nichtrostender Stahl EN 10088:2014

Upat Expressanker IMC

Produktbeschreibung
Materialien

Anhang A 4

Appendix 5/ 11

Spezifizierung des Verwendungszwecks

Beanspruchung der Verankerung:

Expressanker IMC, IMC R		M6 ¹⁾	M8 ¹⁾	M10	M12	M16	M20
Material	Stahl	Verzinkt			✓		
		Feuerverzinkt HDG	-2)		✓		
	Nichtrostender Stahl	R			✓		
Statische und quasi-statische Belastungen					✓		
Reduzierte Verankerungstiefe			-2)		✓		
Ungerissener Beton					✓		

¹⁾ Die Verwendung für IMC 6 (gvz/R) und IMC 8 (gvz/HDG/R) mit jeweils $h_{ef} = 30\text{mm}$ ist auf statisch unbestimmte Bauteile beschränkt

²⁾ Dübelvariante nicht Bestandteil der ETA

Verankerungsgrund:

- Verdichteter bewehrter oder unbewehrter Normalbeton ohne Fasern der Festigkeitsklassen C20/25 bis C50/60 gemäß EN 206:2013+A1:2016

Anwendungsbedingungen (Umweltbedingungen):

- Bauteile unter den Bedingungen trockener Innenräume: **IMC, IMC HDG**
- Für alle anderen Bedingungen nach EN 1993-1-4:2015-10, entsprechend Korrosionsbeständigkeitsklassen CRC III: **IMC R**

Bemessung:

- Die Bemessung der Verankerung erfolgt unter der Verantwortung eines auf dem Gebiet der Verankerungen und des Betonbaus erfahrenen Ingenieurs
- Unter Berücksichtigung der zu verankernden Lasten werden prüfbare Berechnungen und Konstruktionszeichnungen angefertigt. In den Konstruktionszeichnungen ist die Position der Dübel anzugeben (z. B. Lage des Dübels zur Bewehrung oder zu den Auflagern usw.)
- Bemessung der Verankerungen erfolgt nach EN 1992-4:2018 und TR 055

Upat Expressanker IMC

Verwendungszweck
Spezifikation

Anhang B 1

Appendix 6/ 11

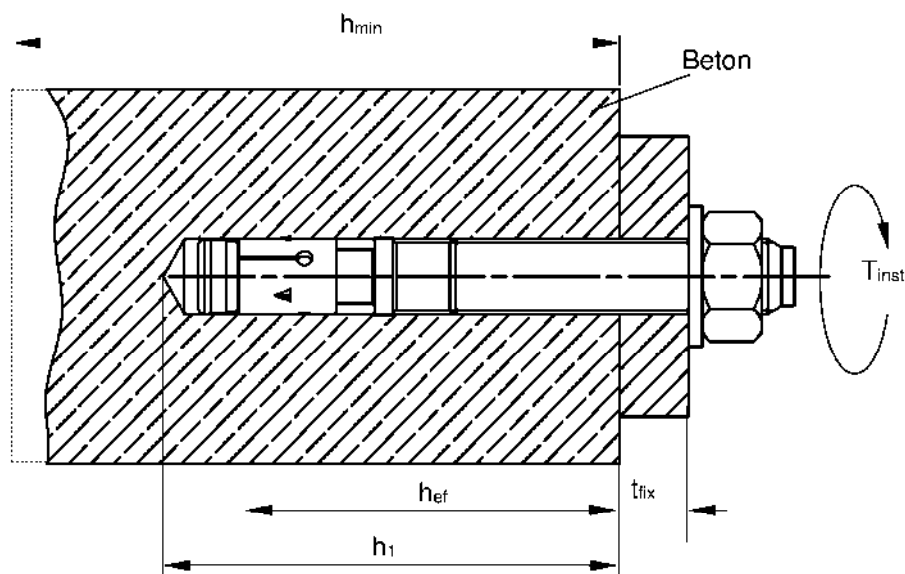
Tabelle B2.1: Montagekennwerte

Dübeltyp / Größe IMC, IMC R	M6	M8	M10	M12	M16	M20
Nomineller Bohrdurchmesser $d_0 =$	6	8	10	12	16	20
Schneidendurchmesser des Bohrers $d_{cut} \leq$	6,45	8,45	10,45	12,50	16,50	20,55
Standard Verankerungstiefe $h_{ef,sta} =$	30 ¹⁾	40	50	65	80	105
Reduzierte Verankerungstiefe $h_{ef,red} =$ [mm]	- ²⁾	30 ¹⁾	40	50	65	80
Standard Bohrlochtiefe $h_{1,sta} \geq$	40	56	68	85	104	135
Reduzierte Bohrlochtiefe $h_{1,red} \geq$	- ²⁾	46 ¹⁾	58	70	89	110
Durchmesser des Durchgangslochs im Anbauteil $d_f \leq$	7	9	12	14	18	22
Montagedrehmoment IMC (verzinkt) $T_{inst} =$ [Nm]	4	15	30	50	100	200
Montagedrehmoment IMC (feuerverzinkt)	- ³⁾	15	30	40	70	200
Montagedrehmoment IMC R	4	10	20	35	80	150

1) Die Verwendung ist auf statisch unbestimmte Bauteile beschränkt

2) Leistung nicht bewertet

3) Dübelvariante nicht Bestandteil der ETA



h_{ef} = Effektive Verankerungstiefe
 t_{fix} = Dicke des Anbauteils
 h_1 = Bohrlochtiefe am tiefsten Punkt
 h_{min} = Minimale Dicke des Betonbauteils
 T_{inst} = Montagedrehmoment

(Abbildungen nicht maßstäblich)

Upat Expressanker IMC

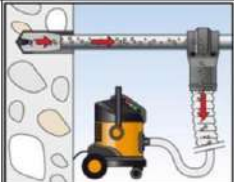
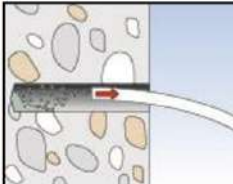
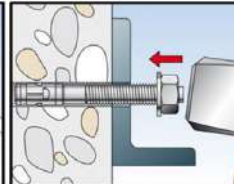
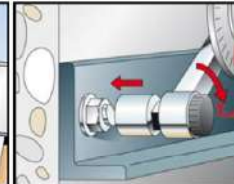
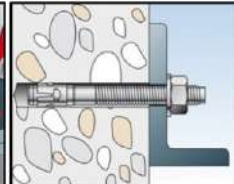
Verwendungszweck
 Montageparameter

Anhang B 2

Appendix 7/ 11

Montageanleitung

- Einbau durch entsprechend geschultes Personal unter Aufsicht des Bauleiters
- Einbau nur so, wie vom Hersteller geliefert, ohne Austausch der einzelnen Teile
- Überprüfung vor dem Setzen des Dübels, ob die Festigkeitsklasse des Betons, in den der Dübel gesetzt werden soll, nicht niedriger ist, als die Festigkeitsklasse des Betons, für den die charakteristischen Tragfähigkeiten gelten
- Einwandfreie Verdichtung des Betons, z. B. keine signifikanten Hohlräume
- Hammer- oder Hohlbohren
- Bohrloch senkrecht $\pm 5^\circ$ zur Oberfläche des Verankerungsgrundes erstellen, ohne die Bewehrung zu beschädigen
- Bei Fehlbohrungen: Anordnung eines neuen Bohrlochs in einem Abstand, der mindestens der doppelten Tiefe der Fehlbohrung entspricht, oder in geringerem Abstand, wenn die Fehlbohrung mit hochfestem Mörtel verfüllt wird und wenn sie bei Quer- oder Schrägzuglast nicht in Richtung der aufgetragenen Last liegt

Hohl- bohren						Weiter mit Schritt 3, 4 und 5				
										
Hammer- bohren										
										
	1	2	3	4	5					

Nr.	Beschreibung	
1	Bohrloch erstellen mit Hammerbohrer	Bohrloch erstellen mit Hohlbohrer und Staubsauger
2	Bohrloch reinigen	-
3	Anker setzen	
4	Anker mit dem vorgeschriebenen Montagedrehmoment verspreizen T_{inst}	
5	Abgeschlossene Montage	

Bohrerarten	
Hammerbohrer	
Hohlbohrer	

Upat Expressanker IMC

Verwendungszweck
Montageanleitung

Anhang B 3

Appendix 8/ 11

Tabelle C1.1: Charakteristische Werte der **Zugtragfähigkeit** unter statischer und quasi - statischer Belastung

Dübeltyp / Größe			M6	M8	M10	M12	M16	M20
Stahlversagen für Standardverankerungstiefe und reduzierte Verankerungstiefe IMC								
Charakteristischer Widerstand IMC	N _{Rk,s}	[kN]	8,3	16,5	27,2	41,6	77,9	107
Teilsicherheitsbeiwert	γ _{Ms} ¹⁾	[-]	1,5	1,4	1,4	1,4	1,5	1,5
Stahlversagen für Standardverankerungstiefe und reduzierte Verankerungstiefe IMC R								
Charakteristischer Widerstand IMC R	N _{Rk,s}	[kN]	10,6	16,5	27,2	41,6	78	111
Teilsicherheitsbeiwert	γ _{Ms} ¹⁾	[-]	1,5	1,4	1,4	1,4	1,4	1,5
Herausziehen für Standardverankerungstiefe IMC, IMC R								
Charakteristischer Widerstand C20/25	N _{Rk,p}	[kN]	6 ⁴⁾	12,5	17,4	25,8	35,2	52,9
Herausziehen für reduzierte Verankerungstiefe IMC, IMC R								
Charakteristischer Widerstand C20/25	N _{Rk,p}	[kN]	- ⁵⁾	6 ⁴⁾	12,5	17,4	25,8	35,2
Erhöhungsfaktoren für N _{Rk,p}	ψ _c	C25/30	1,12					
		C30/37	1,22					
		C35/45	1,32					
		C40/50	1,41					
		C45/55	1,50					
		C50/60	1,58					
Montagebeiwert	γ _{inst}	[-]	1,0					
Betonausbruch und Spalten für Standardverankerungstiefe IMC, IMC R								
Effektive Verankerungstiefe	h _{ef, sta}	[mm]	30 ⁴⁾	40	50	65	80	105
Faktor für ungerissenen Beton	k _{ucr,N}	[-]	11,0 ²⁾					
Achsabstand	s _{cr,N}	[mm]	3 h _{ef, sta}					
Randabstand	c _{cr,N}		1,5 h _{ef, sta}					
Achsabstand (Spalten)	s _{cr,sp}		130 ⁴⁾	190	200	290	350	370
Randabstand (Spalten)	c _{cr,sp}		65 ⁴⁾	95	100	145	175	185
Charakteristischer Widerstand gegen Spalten	N ⁰ _{Rk,sp}	[kN]	min {N ⁰ _{Rk,c} , N _{Rk,p} } ³⁾					
Betonausbruch und Spalten für reduzierte Verankerungstiefe IMC, IMC R								
Effektive Verankerungstiefe	h _{ef, red}	[mm]	- ⁵⁾	30 ⁴⁾	40	50	65	80
Faktor für ungerissenen Beton	k _{ucr,N}	[-]	11,0 ²⁾					
Achsabstand	s _{cr,N}	[mm]	3 h _{ef, red}					
Randabstand	c _{cr,N}		1,5 h _{ef, red}					
Achsabstand (Spalten)	s _{cr,sp}		- ⁵⁾	190 ⁴⁾	200	290	350	370
Randabstand (Spalten)	c _{cr,sp}		- ⁵⁾	95 ⁴⁾	100	145	175	185

1) Sofern andere nationale Regelungen fehlen

2) Bezogen auf Betondruckfestigkeit als Zylinderdruckfestigkeit

3) $N^0_{Rk,c}$ nach EN 1992-4:2018

4) Die Verwendung ist auf statisch unbestimmte Bauteile beschränkt

5) Leistung nicht bewertet

Upat Expressanker IMC

Leistungen

Charakteristische Zugtragfähigkeit

Anhang C 1

Appendix 9/ 11

Tabelle C2.1: Charakteristische Werte der **Quertragfähigkeit** unter statischer und quasi - statischer Belastung

Dübeltyp / Größe		M6	M8	M10	M12	M16	M20
Montagebeiwert γ_{inst} [-]		1,0					
Stahlversagen ohne Hebelarm für Standardverankerungstiefe und reduzierte Verankerungstiefe							
Charakteristischer Widerstand	$\frac{\text{IMC}}{\text{IMC R}}$ $V_{\text{Rk,s}}$ [kN]	6,0 ²⁾	13,3	21,0	31,3	55,1	67
		5,3 ²⁾	12,8	20,3	27,4	51	86
Stahlversagen mit Hebelarm für Standardverankerungstiefe							
Charakteristisches Biegemoment	$\frac{\text{IMC}}{\text{IMC R}}$ $M^0_{\text{Rk,s}}$ [Nm]	9,4 ²⁾	26,2	52,3	91,6	232,2	422
		8 ²⁾	26	52	85	216	454
Stahlversagen mit Hebelarm für reduzierte Verankerungstiefe							
Charakteristisches Biegemoment	$\frac{\text{IMC}}{\text{IMC R}}$ $M^0_{\text{Rk,s}}$ [Nm]	- ³⁾	19,9 ²⁾	45,9	90,0	226,9	349
		- ³⁾	21 ²⁾	47	85	216	353
Teilsicherheitsbeiwert Stahlversagen γ_{Ms} ¹⁾ [-]		1,25					
Faktor für Duktilität k_7		1,0					
Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite für Standardverankerungstiefe IMC, IMC R							
Faktor für Pryoutversagen k_8 [-]		1,4	1,8	2,1	2,3	2,3	2,3
Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite für reduzierte Verankerungstiefe IMC, IMC R							
Faktor für Pryoutversagen k_8 [-]		- ³⁾	1,8	2,1	2,3	2,3	2,3
Betonkantenbruch für Standardverankerungstiefe IMC, IMC R							
Effektive Verankerungslänge $l_{\text{f,sta}}$ [mm]		30 ²⁾	40	50	65	80	105
Dübeldurchmesser d_{nom}		6	8	10	12	16	20
Betonkantenbruch für reduzierte Verankerungstiefe IMC, IMC R							
Effektive Verankerungslänge $l_{\text{f,red}}$ [mm]		- ³⁾	30 ²⁾	40	50	65	80
Dübeldurchmesser d_{nom}		- ³⁾	8	10	12	16	20

¹⁾ Sofern andere nationale Regelungen fehlen

²⁾ Die Verwendung ist auf statisch unbestimmte Bauteile beschränkt

³⁾ Leistung nicht bewertet

Upat Expressanker IMC

Leistungen

Charakteristische Quertragfähigkeit

Anhang C 2

Appendix 10/ 11

Tabelle C3.1: Minstdicke der Betonbauteile, minimale Achs- und Randabstände

Dübeltyp / Größe IMC, IMC R			M6	M8	M10	M12	M16	M20
Standard Verankerungs- tiefe	Effektive Verankerungstiefe	$h_{ef, sta}$	30 ²⁾	40	50	65	80	105
	Mindestbauteildicke	h_{min}	100	100	100	120	160	200
	Minimaler Achsabstand	s_{min} [mm]	40	40	50 (70 ¹⁾)	70	90 (120 ¹⁾)	120
	Minimaler Randabstand	c_{min}	40	40 (45 ¹⁾)	50 (55 ¹⁾)	70	90 (80 ¹⁾)	120
Reduzierte Verankerungs- tiefe	Effektive Verankerungstiefe	$h_{ef, red}$	– ³⁾	30 ²⁾	40	50	65	80
	Mindestbauteildicke	h_{min}	– ³⁾	100	100	100	120	160
	Minimaler Achsabstand	s_{min} [mm]	– ³⁾	40 (50 ¹⁾)	50	70	90	120 (140 ¹⁾)
	Minimaler Randabstand	c_{min}	– ³⁾	40 (45 ¹⁾)	80	100	120	120

¹⁾ Werte für IMC R

²⁾ Die Verwendung ist auf statisch unbestimmte Bauteile beschränkt

³⁾ Leistung nicht bewertet

Tabelle C3.2: Verschiebungen unter statischer und quasi - statischer Zuglast

Dübeltyp / Größe IMC, IMC R			M6	M8	M10	M12	M16	M20
Standardverankerungstiefe	$h_{ef, sta}$	[mm]	30	40	50	65	80	105
Zuglast C20/25	N	[kN]	2,8	6,1	8,5	12,6	17,2	25,8
Verschiebungen	δ_{N0}	[mm]	1,9	0,6	0,9	1,5 (1,9 ¹⁾)	1,8	1,8 (2,0 ¹⁾)
	$\delta_{N\infty}$		3,1 (2,7 ¹⁾)					
Reduzierte Verankerungstiefe	$h_{ef, red}$	[mm]	- ²⁾	30	40	50	65	80
Zuglast C20/25	N	[kN]	- ²⁾	2,8	6,1	8,5	12,6	17,2
Verschiebungen	δ_{N0}	[mm]		0,4	0,7	0,7	0,9	1,0
	$\delta_{N\infty}$		1,6 (1,7 ¹⁾)					

¹⁾ Werte für IMC R

²⁾ Leistung nicht bewertet

Tabelle C3.3: Verschiebungen unter statischer und quasi - statischer Querlast

Dübeltyp / Größe IMC, IMC R			M6	M8	M10	M12	M16	M20
Querlast IMC	V	[kN]	3,4	7,6	12,0	17,9	31,5	38,2
Verschiebungen IMC	δ_{V0}	[mm]	0,7	1,5	1,6	2,0	3,0	2,6
	$\delta_{V\infty}$		1,1	2,3	2,4	3,0	4,5	3,9
Querlast IMC R	V	[kN]	3,0	7,3	11,6	15,7	29,1	49,0
Verschiebungen IMC R	δ_{V0}	[mm]	1,5	1,4	2,1	2,6	2,7	4,6
	$\delta_{V\infty}$		2,3	2,2	3,2	3,9	4,1	7,0

Upat Expressanker IMC

Leistungen

Minstdicke der Betonbauteile, minimale Achs- und Randabstände
Verschiebungen aufgrund von Zug- und Querlasten

Anhang C 3

Appendix 11/ 11